

## VERÖFFENTLICHUNGEN

Zürcher Kunstgesellschaft, *Jahresbericht 1952*, 38 Seiten, Beilage:  
Das Schweizerische Künstler-Archiv und das Schweizerische Künstler-  
lexikon, sechzehnter Bericht, 1. Januar 1952 bis 31. Dezember 1952,  
4 Tafeln.

### 13 Ausstellungskataloge 1953:

Zürcher Kunstgesellschaft, Helmhaus, *Helen Dahm*, 17. Januar bis  
15. Februar 1953, Verzeichnis der ausgestellten Werke mit 12 Tafeln  
(Vorwort von Doris Wild, 24 Seiten).

Kunsthhaus Zürich, *Zeichnungen und Aquarelle [von] van Gogh* aus  
der Vincent van Gogh-Stiftung im Stedelijk-Museum Amsterdam,  
24. Januar bis 1. März 1953, Verzeichnis der ausgestellten Werke mit  
12 Tafeln (Vorwort von R. Wehrli, 32 Seiten, mit einem Beilageblatt:  
«Blätter aus schweizerischem Besitz»).

Kunsthhaus Zürich, 1. März bis 6. April 1953, *Graham Sutherland* (Texte  
von R. Wehrli, Kenneth Clark, Herbert Read und Graham Suther-  
land, 16 Seiten, 4 Tafeln und 4 Abbildungen im Text).

Zürcher Kunstgesellschaft, Helmhaus, *Mario Comensoli*, 21. März bis  
26. April 1953, Verzeichnis der ausgestellten Werke mit 4 Tafeln  
(Vorwort von R. J. Humm, 16 Seiten).

Kunsthhaus Zürich, 19. April bis 25. Mai, *Otto Meyer-Amden*, 1885 bis  
1933, Verzeichnis der ausgestellten Werke mit 12 Tafeln (Texte von  
R. Wehrli, Hans Curjel, Hermann Huber und Otto Meyer-Amden,  
mit Biographie und Bibliographie; die knappen Bildbeschreibungen  
des Verzeichnisses stammen von Oskar Schlemmer, 56 Seiten).

Kunsthhaus Zürich, *Collagen, Fotografien und Grafik von Laszlo Moholy-  
Nagy*, 20. Mai bis 7. Juni 1953 (Lebensdaten und Verzeichnis der aus-  
gestellten Werke, 8 Seiten).

Kunsthhaus Zürich, *Georges Braque*, Juni bis Juli 1953, Verzeichnis der aus-  
gestellten Werke mit 24 Tafeln (Texte von R. Wehrli, Guillaume  
Apollinaire, Carl Einstein und Georges Braque, 20 Seiten).

Kunsthhaus Zürich, *12 amerikanische Maler und Bildhauer der Gegenwart*,  
25. Juli bis 30. August 1953 (Texte von R. Wehrli, René d'Harnon-  
court, Andrew Carnduff Ritchie und Äußerungen der Künstler,  
24 Seiten, 23 Tafeln).